

Aktion Tagesmütter - "Einstellung Tagesmütter zu Hause"



Hilfsleitfaden für Eltern - was ist zu tun

Durch die Ankündigung des Vereins Aktion Tagesmütter Oberösterreich ist es zu großer Verunsicherung bei Eltern und Tagesmüttern bzw. Tagesvätern gekommen. Insbesondere da in der Information an die Eltern weder Perspektiven noch Zeiträume genannt wurden. Die Sorgen der Eltern sind nachvollziehbar und verständlich.

Die Förderung wurde entgegen der Darstellung des Vereins nicht gekürzt und beinhaltet in den pauschalen Fördersätzen alle erforderlichen Ausgaben. Damit wird auch garantiert, dass eine stabile und vorhersehbare Finanzplanung möglich ist. Darüber hinaus wurde eine regelmäßige Valorisierung des Landesbeitrags eingeführt, um finanzielle Stabilität und Nachhaltigkeit zu gewährleisten und die Auszahlung wurde im Sinne der Rechtsträger optimiert. Damit verbunden wurde aber auch mehr Eigenverantwortung eingeführt, die von einer wirtschaftlich tätigen Organisation erwartet werden kann. Die der Bildungsdirektion OÖ vorliegenden Berechnungen des Vereins Aktion Tagesmütter sind nicht nachvollziehbar, sodass eine amtliche Prüfung eingeleitet wurde.

Das Vorhandensein einer verlässlichen und qualitativ hochwertigen Kinderbetreuung ist für berufstätige Eltern unerlässlich und die oberösterreichischen Gemeinden sind sehr bemüht, das erforderliche Betreuungsangebot zu gewährleisten. Unsere oberste Priorität ist es, dass kein Kind und keine Familie in dieser schwierigen Situation alleine gelassen wird. Wir setzen uns mit aller Kraft dafür ein, schnell und nachhaltig Lösungen zu finden, um die bestmögliche Betreuung sicherzustellen.

Vorerst steht aber fest:

1

Die bestehenden Betreuungsverträge mit den Eltern sowie vertraglich vereinbarte Kündigungsfristen sind einzuhalten.
Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ hat die Eltern als Vertragspartner klar zu informieren, wann ein Betreuungsvertrag endet, sollte es zu einer Kündigung kommen.

2

Die Bildungsdirektion OÖ hat die weiteren bestehenden Rechtsträger von Tagesmüttern bzw. Tagesvätern ersucht, zu prüfen, ob Tagesmütter, die nun freigestellt werden, aufgenommen werden können. Folgende weitere Rechtsträger gibt es :

- [Verein Tagesmütter Innviertel](#)
- [Verein Tagesmütter Grieskirchen-Eferding](#)
- [Verein Tagesmütter Rohrbach](#)
- [Verein Tagesmütter Wels](#)
- [Verein Drehscheibe Kind](#)
- [Familienbund OÖ](#)

3

Betreuungsmöglichkeiten in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen könnten als Alternative angeboten werden. Die Hauptwohnsitzgemeinde, die den Auftrag zur Bedarfsdeckung hat, ist ihr Ansprechpartner und die betroffenen Gemeinden sind allesamt sehr bemüht, Lösungen zu finden. Die Kontaktdaten zu den OÖ Gemeinden und Städten finden Sie auf der Homepage des Landes OÖ [hier](#).

Sollten dabei Überschreitungen der Gruppengröße notwendig werden, wird die Bildungsdirektion OÖ rasch und lösungsorientiert prüfen.

Bei zusätzlichen Fragen wenden Sie sich an die Bildungsdirektion OÖ unter der Telefonnummer: 0723 / 7720 - 15526